

Mitteilung FC Trübbach

Wir bleiben am Ball!

Trotz dem für den FC Trübbach enttäuschenden und knappen „Nein“ an der Bürgerversammlung vom 2. April über den Gemeindebeitrag zum neuen Vereinsgebäude ist der Verein weiterhin bestrebt das ehrgeizige Projekt umzusetzen.

Anlässlich der Wartauer Bürgerversammlung vom 2. April 2014 wurde der Gemeindebeitrag für ein neues Vereinsgebäude für den Fussballclub Trübbach in einer konsultativen Abstimmung von den Bürgern knapp abgelehnt. Für die 140 Junioren, 60 Aktivspieler und die weiteren Mitglieder war dieses Resultat enttäuschend. Eine Woche später wurden an der Ortsbürgerversammlung dem FC Trübbach ein Beitrag und ein zinsloses Darlehen zugesprochen, was uns weiter die Hoffnung auf eine zeitnahe Realisation des Projektes gibt.

Im August 2006 konnte der FC Trübbach nach 10-jähriger Vorbereitungszeit das dringend benötigte Kunstrasenfeld einweihen. Dies war nur möglich durch einen namhaften Beitrag in der Höhe von CHF 750'000.- der politischen Gemeinde Wartau. Für die Gesamtkosten von rund 1.6 Mio. investierte der Verein aber selber über CHF 800'000.-, was für einen Dorfverein eine immense Summe darstellte. Jedes Mitglied leistete einen einmaligen Beitrag von CHF 1'000.-, zahlreiche Anlässe und Aktionen forderten alle Vereinsmitglieder in dieser Zeit enorm. Der FC Trübbach ist stolz, die finanziellen Lasten aus dem Projekt Platzzerweiterung seit Sommer 2013 getilgt zu haben und steht nun schuldenfrei da. Dies ist nicht selbstverständlich, denn dem Verein entstehen jährliche Kosten von ca. CHF 60'000.- alleine für den Unterhalt der zwei Spielfelder und des veralteten Clubhauses.

Seit der Platzzerweiterung verdoppelte sich erfreulicherweise die Anzahl der Junioren, was aber zu Mehrbelastungen der Mitglieder, speziell der Juniorentainer und der Infrastruktur führte. Durch die Mehrbelastung wurde das 44-jährige Clubhaus in seiner Substanz zudem immer mehr geschwächt. Das jetzige Gebäude ist auch wegen des Platzmangels und des hygienischen Zustandes nicht mehr länger tragbar.

- Wir bleiben am Ball! –

Für den Wartauer Fussballclub ist es weiterhin keine Option die Jugendarbeit zu reduzieren und allenfalls das veraltete Clubhaus zu renovieren. Der Platzmangel könnte damit nicht behoben werden und die Kosten würden längerfristig diejenigen eines Neubaus übersteigen. Die Verantwortlichen des Vereins scheuen sich auch in Zukunft nicht die benötigten zeitlichen und finanziellen Anstrengungen aufzubringen, um der Wartauer Jugend eine geeignete Infrastruktur zu bieten. Das diese hohen finanziellen Mittel aber nicht alleine von den Vereinsmitgliedern getragen werden können ist klar und darum sind wir auch für den schon vor über 10 Jahren angekündigten 2. Schritt der Infrastrukturanpassung Gufalons, weiterhin auf die Hilfe der Gemeinde Wartau angewiesen.

Aufgrund der Finanzlage, der Vereinsstruktur mit mehr als 200 Mitgliedern und Junioren ist sich der FC Trübbach sicher, zusammen mit der Gemeinde Wartau einen neuen Anlauf zur Realisierung des Neubau-Projekts starten zu können.

Das Projektteam erarbeitet zurzeit eine neue Variante, welche noch einmal abgespeckt wird und nur die minimalen Anforderungen des Vereins vorsieht. Eine Einbindung des Schwingclubs Wartau oder anderer Vereine in das Projekt ist aus Kostengründen nicht mehr geplant. Die neue Variante wird nun detailliert ausgearbeitet und für eine Umsetzung vorangetrieben. Der FC Trübbach wird zu diesem Projekt selber den hohen Betrag von CHF 550'000.- beisteuern, welcher die Finanzen des Clubs in den nächsten Jahren wieder stark beeinträchtigen wird.

Wir hoffen, dass die Einwohner und Organe der Gemeinde Wartau die Notwendigkeit unseres Anliegens positiv bewerten und den Fussballclub in seinen Bestrebungen weiterhin unterstützt. Gerne informiert Sie der FC Trübbach laufend über den Projektverlauf.